

SV Breinig und Regenbogenschule: seit sechs Jahren Partner

Sport verbindet, und Handicaps spielen auf dem Platz keine Rolle. Ebenso wenig wie das Ergebnis. Oder? Neuaufgabe nächstes Jahr.

Stolberg. Zum sechsten Mal schon gibt es zum Ende des Schuljahres immer einen gemeinsamen Schultag von SV Breinig und Regenbogenschule Stolberg. Das Schulprogramm an diesem Tag lautet: Fußball, Fußball und noch mal Fußball.

Vor sechs Jahren begann die Partnerschaft, und an den gemeinsamen Spielen haben sowohl die Kicker des SV Breinig als auch die Regenbogenschüler eine Menge Spaß. Auch wenn das Ergebnis Nebensache ist, gibt jeder in den gemischten Mannschaften sein Bestes.

„Die Spieler des SV Breinig werden seit Jahren dafür von ihren Schulen freigestellt, um die Aktion zu unterstützen. Dafür noch mal vielen Dank an die Schulleiter und

Lehrer“, betont Wolfgang Neugebauer, der die Aktion mit dem Lehrer der Fußball-AG, Georg Wickradt, initiiert hat.

Für die Spieler der Regenbogenschule ist der Jahresabschluss beim SV Breinig immer ein Highlight, wie Wickradt betont. „Sport verbindet, und so spielen Beeinträchtigung oder Handicaps auf dem Platz keine Rolle. Alle wollen einfach nur Fußball spielen und – wenn möglich – natürlich auch gewinnen. Das verbindet automatisch“, führt der Leiter der Fußball-AG der Regenbogenschule aus.

Am Ende gab es dann noch ein gemeinsames Foto, man wünschte sich schöne Ferien und verabredete sich schon mal für das nächste Schuljahr.



An den gemeinsamen Spielen haben sowohl die Regenbogenschüler als auch die Breiniger Vereinskicker ihren Spaß.
Foto: Verein